

Erysimum cheiri für den Freilandschnitt

Kulturhinweise und Anbautipps

In den letzten Jahren wurden am LfULG in Dresden-Pillnitz umfangreiche Testungen mit zweijährigen Schnittblumen im Freiland durchgeführt. Sortimentssichtungen und Verfrühungsversuche standen dabei im Fokus. Zweijährige Pflanzen wachsen im Jahr der Aussaat vegetativ. Erst nach einer Vernalisation blühen sie im zweiten Jahr und sterben nach der Samenreife ab.

Erysimum cheiri zählte in den Anbauversuchen immer zu den zeitigsten Schnittblumen im Freiland. Die Art wurde früher unter dem botanischen Namen *Cheiranthus cheiri* geführt. Nachfolgend werden auf der Basis der durchgeführten Versuche Kulturhinweise und Tipps für die energiegunstige Schnittblumenproduktion der hübschen Kreuzblütengewächse gegeben. Als Schnittblume sind vor allem langstielige Sorten geeignet. Diese sind in gelben, roten und braunen Tönen erhältlich, duften angenehm und unterscheiden sich neben der Stiellänge auch bezüglich der Blütengröße. Ein sonniger bis halbschattiger Standort ist *Erysimum* zuträglich.

Kulturhinweise

- Aussaat im Gewächshaus, Keimung innerhalb von 3-4 Tagen, vier Wochen Vorkultur ab Aussaat ausreichend, Nährstoffversorgung wichtig
- Pflanzung bis Anfang September (Kalenderwoche 36) mit 16-20 Pflanzen/m²
- hoher Nährstoffbedarf
- Zusatzbewässerung, fördert auch die Stiellänge
- Ernte sortenabhängig mit 2-3 offenen Blüten ab Mitte April, meist 10-15 Stiele/Pflanze, 30-45 cm Stiellänge, kurze Stiele bieten sich vor allem für kleine floristische Arrangements und die Direktvermarktung an
- nach flacher Vliesabdeckung ab Mitte März zur Verfrühung bis 7 Tage früherer Erntebeginn, durch zeitweilige Vlies-Zudeckung zusätzlich vorteilhafte Stielstreckung
- flache Doppelabdeckung Vlies/Lochfolie ab Mitte März zur Verfrühung (die Lochfolie zeitiger abnehmen und das Vlies noch etwas belassen) führt zu bis 14 Tage früheren Erntebeginn, durch Zudeckung vorteilhafte Stielstreckung

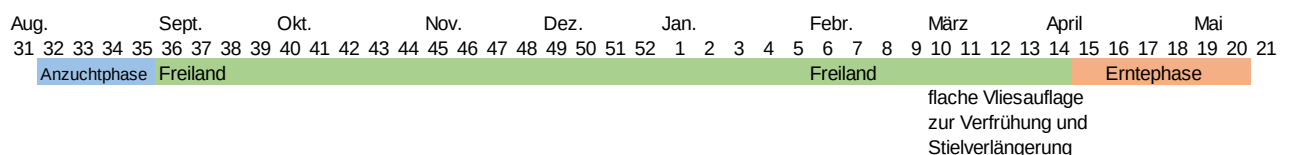


Abbildung: Empfehlenswerter Kulturablauf für *Erysimum cheiri* als Schnittblume im Freiland, LfULG Dresden-Pillnitz

Haltbarkeit

Die blumig duftenden Stiele halten in der Vase bis zu 14 Tage. Blumenfrischhaltemittel im Vasenwasser unterstützen das Aufblühen der Knospen und verlängern die Haltbarkeit. Während des Verwelkens fallen die Blüten ab. Zudem können auch die grünen Samenstände verwendet werden. Die meist längeren Triebe lassen sich biegen und phantasievoll floristisch verarbeiten. In der Vase bleiben diese formstabil sowie acht bis 15 Tage frisch.

Sortenempfehlungen (Jahr der Pillnitzer Testung; Herkunft im Versuch) – Erntedaten:

	'Blood Red Covent Garden' (2016/17, 2017/18, 2020/21; Chrestensen) Erntezeitraum Kalenderwochen 16-19, 14-18 Stiele/Pfl., 35 cm Stiellänge (von 27-48 cm), Vasenhaltbarkeit 9 Tage in Wasser, 12 Tage mit Blumenfrischhaltemittel (BFM)
	'Formelmischung' (2019/20, 2020/21; Sonnensaat) Erntezeitraum Kalenderwochen 15-18, 12-15 Stiele/Pfl., Stiellänge 30 cm (27-44 cm), Vasenhaltbarkeit 11 Tage in Wasser, 18 Tage mit BFM
	'Dresdner Treib' (2016/17, 2017/18, 2019/20, 2020/21; Eich, Weigelt) Erntezeitraum Kalenderwochen 16-19, 11-17 Stiele/Pfl., Stiellänge 35 cm (25-45 cm), Vasenhaltbarkeit 10 Tage in Wasser, 12 Tage mit BFM
	'Orange Bedder' (2018/19; Weigelt) Erntezeitraum Kalenderwochen 15-18, 13 Stiele/Pfl., Stiellänge 31 cm (26-41 cm), Vasenhaltbarkeit 8 Tage in Wasser, 13 Tage mit BFM
	'Primerose Dame' (2016/17, 2017/18, 2018/19; Chrestensen) Erntezeitraum Kalenderwochen 14-17, 11-15 Stiele/Pfl., Stiellänge 32 cm (25-44 cm), Vasenhaltbarkeit 11 Tage in Wasser, 14 Tage mit BFM
	'Ravanelle Cloth of Gold' (2019/20, 2020/21; Graines Voltz) Kalenderwochen 15-18, 8-10 Stiele/Pfl., 30 cm (26-40 cm) Stiellänge, Vasenhaltbarkeit 11 Tage in Wasser, 14 Tage mit BFM
	'Ravanelle Goliath Brune' (2016/17; Graines Voltz) Kalenderwochen 15-20, 15 Stiele/Pfl., 35 cm (27-46 cm) Stiellänge, Vasenhaltbarkeit 8 Tage in Wasser, 13 Tage mit BFM